



Francis Durbridge

DIE SPUR MIT DEM LIPPENSTIFT

Mit Peter Barkworth, Joanna Dunham, David Knight und anderen

Pidax 2016 (1971) ◦ 2 DVD (ca. 135 min.) ◦ ab 12 ◦ 17,95 ◦ 4260158197953



Als David Walker entdeckt, dass seine Frau eine Affäre hat, will er ein paar Tage zu Verwandten fahren. Unterwegs nimmt er die junge Judy Clayton mit, die als Anhalterin am Straßenrand steht. Auf halber Strecke geht ihnen jedoch das Benzin aus, David muss zur nächsten Tankstelle laufen und als er zurück kommt, ist Judy verschwunden und hat nur eine kurze Nachricht, „Danke fürs Mitnehmen“, mit ihrem Lippenstift hinterlassen.

Am nächsten Morgen steht Inspektor Martin Denson bei Walker im Büro: Judy Clayton wurde nur wenige Meter von der Stelle, wo ihnen am Tag zuvor das Benzin ausging, gefunden – ermordet. Alles deutet auf Walker als Täter hin, doch der beteuert seine Unschuld. Er kannte Judy gar nicht, wieso hätte er sie töten sollen? Inspektor Denson ermittelt und muss bald weitere Tote beklagen... Wer hat die Spur mit dem Lippenstift wirklich hinterlassen und wer ist bereit, weitere Menschen zu töten, um den Mord an Judy zu decken?

The Passenger, so der Originaltitel der Verfilmung, galt lange Zeit als verschollen. 1971 gedreht, wurde er erst 2015 in einem Archiv wiederentdeckt. Man merkt dem Film sein Alter zwar an, wenn es darum geht, dass ständig geraucht wird und die Damen die für ihre Zeit typisch toupierten Frisuren tragen – an Spannung hat er in den letzten 45 Jahren nichts verloren. Durbridge ist bekannt für eine gut konstruierte Handlung mit vielen Wendungen und verdächtigen Figuren. Obwohl ich viele Krimis lese und sehe, habe ich erst ganz am Ende erkannt, wer der wahre Täter ist, und bin davor einigen falschen Fährten auf den Leim gegangen.

Auch das Booklet ist einen näheren Blick wert: Hier erfährt man viel über den vorliegenden Film, über den Autor und kann ein Interview mit dem Regisseur Michael Ferguson lesen. Hinzu kommt eine abgedruckte Kurzgeschichte von Durbridge, *Die Lady in der Villa*. Weiteres Bonusmaterial lässt sich auf der dritten DVD finden, u.a. eine Einleitung von Durbridges Sohn Nicholas und ein Interview mit unterschiedlichen Experten.